



# Diakonieverein Gäufelden e.V.

Mitglieder-Rundbrief Oktober 2010

---



*Wandschmuck, angefertigt von den Bewohnern des  
Stephansheims beim monatlichen Kreativen Gestalten des  
Diakonievereins*

## **Pflegestützpunkt Oberes Gäu**

---

Wie bereits vor einiger Zeit in den Medien berichtet, wird zum 01. Januar 2011 der Pflegestützpunkt Oberes Gäu eingerichtet und als Ansprechpartnerin Frau Regina Stukenborg-Jung vor Ort sein. In unserem Mitglieder-rundbrief wollen wir Ihnen ein paar Vorabinformationen darüber geben. Die Wahl für den Standort des Stützpunktes im Oberen Gäu vom Landkreis Böblingen ergab sich durch den Mangel an Möglichkeiten der Betreuung und Beratung Hilfesuchender in diesem Gebiet. Er soll eine landkreisweite Anlaufstelle für Bürger aus diesem Kreis sein und hat seinen Sitz in Räumen des Rathauses in Bondorf.

Träger des Pflegestützpunktes sind der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Gäu – bestehend aus den Gemeinden Jettingen, Gäufelden, Bondorf und Mötzingen – und die im Rahmen des Pflegestützpunktvertrags genannten Kranken- und Pflegekassen. Anstellungsträger für Personal ist der Gemeindeverwaltungsverband, dessen Vorsitzender Herr Bürgermeister Johannes Buchter aus Gäufelden ist.

### **Die Ziele des Pflegestützpunktes sind:**

Zentrale und umfassende Anlaufs- und Informationsstelle und Koordination der Hilfsangebote

- für ältere Menschen selbst und deren Familien
- für die Familienangehörigen und das engere soziale Netz
- für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen
- für die Kranken- und Pflegekassen
- für die Kommune als Träger der allgemeinen Daseinsvorsorge und den Landkreis als Träger der Leistungen

### **Zu den Aufgaben gehören unter anderem:**

- umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten wie z.B. neutrale Information und Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen
- Koordinierung der wohnortnahen Versorgung und Betreuung
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote im gesamten Landkreis Böblingen
- Weiterentwicklung der Versorgungsangebote im Landkreis

Nicht zum Aufgabenfeld gehören die Prüfung von Leistungsvoraussetzungen und die Entscheidung für den Bezug von Leistungen der Sozialversicherung oder nach dem SGB

*Regina Mäder*

## Aus der Begegnungsstätte / Basteln

Immer am 3. Donnerstag im Monat vormittags trifft sich ein Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden des Diakonievereins in der Begegnungsstätte, um mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Stephansheims in netter Runde Kreatives Gestalten anzubieten. Unsere Mitarbeitenden lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. So werden entsprechend der Jahreszeiten

Fensterbilder oder Ähnliches gebastelt, welche dann in den Zimmern im Heim aufgehängt werden. Die Teilnehmenden sind jedes Mal mit Eifer dabei, und wenn es mit dem Ausschneiden mal nicht klappt, werden sie von unseren Mitarbeitenden liebevoll unterstützt, damit auch jeder etwas Gebasteltes mitnehmen kann.



Dass sie auch mit Pinsel und Farbe umgehen können, haben die Senioren und Seniorinnen bei der Herstellung des Wandschmuckes bewiesen, welches auf der Titelseite des heutigen Mitgliederrundbriefes abgebildet ist. Die Bilder waren in den letzten Wochen im Eingangsbereich des Stephansheimes zu bewundern.



*Regina Mäder*

## Aus der Arbeit des Vorstands und des Beirats

---

Seit der Mitgliederversammlung im März haben der Vorstand einmal und der Beirat dreimal getagt.

Schwerpunkte der Beratungen waren:

- Ausstattung der neuen Geschäftsstelle in der Sindlinger Straße 12
- Entwicklung beim Dienst „Essen auf Rädern“
- Teilzeitanstellung von Frau Haag als „kaufmännische Mitarbeiterin“ (siehe Seite 8)
- Ausbau unserer Angebote – auch im Blick auf das „Betreute Wohnen“ ab Januar 2011
- Bericht von Frau Mäder über ein Seminar des Diak. Werkes Württemberg: „Der Krankenpflegeverein als Erfolgsmodell“

Anhand dieses Berichtes haben wir uns auch mit der „Mitgliederwerbung“ beschäftigt. Wir sind sehr dankbar, dass wir 289 Mitglieder haben und dadurch ein Beitragsaufkommen von 10.300 € zur Finanzierung unserer Arbeit haben. Unser Ziel ist bis zum Jahresende 2010 auf 300 Mitglieder zu kommen.

*(Bitte unterstützen Sie uns dabei und überlegen, wen Sie in Ihrer Umgebung auf eine Mitgliedschaft ansprechen können – Infoprospekte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung)*

Mit großer Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Gemeinde Gäufelden die Einrichtungskosten für unsere neue Geschäftsstelle mit einem 10%-igen Zuschuss unterstützt.

Die Zusammenarbeit im Vorstand und Beirat und im Mitarbeiterteam ist gut und vertrauensvoll.

*Gerhard Elser*

## Dienst von „Essen auf Rädern“

Hier mussten wir in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen einen Rückgang der Bezieher/-innen verzeichnen.

Wir legen Ihnen einen Prospekt bei, aus dem Sie alles weitere entnehmen können.

So werden wir ab 01.11.10 Staffelpreise einführen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass unser Dienst von „jung und alt“ und von „jedermann/frau“ in Anspruch genommen werden kann.

## Aufstellung einer Gerätehütte

Insbesondere zur Lagerung unserer Gartenmöbel benötigen wir eine Lagermöglichkeit. Die Evang. Heimstiftung hat uns auf ihrem Grundstück eine Aufstellung ermöglicht und das Landratsamt Böblingen hat uns die nötige „Befreiung“ erteilt.

Inzwischen ist die Aufstellung erfolgt.



Vier Ehrenamtliche (Kurt Müller, Horst Schulz, Roger Denny und Egon Ruppert mit Unterstützung von Landschaftsgärtner Armin Treftz) haben die notwendigen Arbeiten in vielen Einsatzstunden ausgeführt. Herzlichen Dank!

*v.li Herr Schulz, Herr Müller und Herr Denny (nicht auf dem Bild Herr Ruppert)*

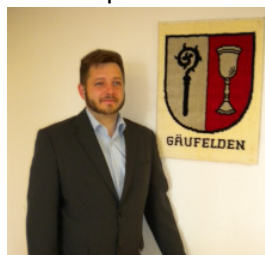
*Gerhard Elser*

## Aus dem Stephansheim

---

Ich, Uwe Gerold, möchte Ihnen heute eine kurze Übersicht geben, was sich alles seit der Eröffnung im April 2009 im Stephansheim ergeben hat. Am Anfang möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Diakonieverein Gäufelden e.V. bedanken. Natürlich will ich auch die zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden nicht vergessen, welche für unsere Bewohner im Stephansheim jede Woche ein sehr schönes und abwechslungsreiches Angebot anbieten, und mich bei ihnen bedanken, Wir haben seit März dieses Jahres eine neue Geschäftsführung, Frau Maier-Koltschak, da der vorherige Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Mithilfe aller ehrenamtlich Mitarbeitenden haben wir die Angebote für unsere Bewohner um einiges erweitert. Die Belegung im Stephansheim ist sehr erfreulich, so dass wir in der meisten Zeit voll ausgebucht sind. Wir haben immer noch zwei bis drei Tagespflegeplätze und hin und wieder mal eine oder zwei Wochen einen Kurzzeitpflegeplatz frei, aber unsere Betreuten Wohnungen erfreuen sich einer fast nahtlosen Belegung.

Am 11.06.2010 hatten wir im Stephansheim unsere erste Kontrolle durch den MKD (Medizinischendienst der Krankenkassen). Diese Kontrolle war unangemeldet. Sie ist neben der Besichtigung durch die Heimaufsicht, welche auch unangemeldet erscheint, eine von einer Anzahl von Kontrollinstanzen für Pflegeeinrichtungen, welche die ordnungsgemäße Pflege prüft. Das Ergebnis kann man einsehen, und es muss in der jeweiligen Einrichtung sichtbar präsentiert werden. Im Stephansheim ist es im Windfang ausgestellt. Unser Gesamtergebnis war eine 1,1 bei einem Landesdurchschnitt von 1,2. Dieses kann sich sehr wohl sehen lassen. Nun wünsche ich Ihnen noch eine schöne Zeit und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.



*Uwe Gerold*

**Das Stephansheim finden Sie unter folgender Anschrift:  
Sindlinger Straße 10  
71126 Gäufelden-Nebringen  
Telefon: 0 70 32 / 8 94 35 70**

## Wichtige Adressen in unserer Region

---

### **Diakonieladen – Fundgrube**

Spittalgasse 18

71083 Herrenberg

Telefon: 0 70 32 / 91 58 71

- Der Diakonieladen bietet gute, gebrauchte Ware zu erschwinglichen Preisen, nicht nur für Menschen mit geringem Einkommen.

### **Hospizdienst Oberes Gäu**

Fr. Christiane Kipp

In der Breite 6

71131 Jettingen

Telefon: 0 74 52 / 88 29 56

- Wir besuchen und begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause und in den Pflegeheimen. Mit unserer Begleitung sind wir für jeden der Hilfe braucht da

### **Tafelladen**

DRK-Ortsverband

Jahnweg 6

71083 Herrenberg

Telefon: 0 70 32 / 2 43 00

- Die Verteilung überschüssiger Lebensmittel wird organisiert. Helfer fahren die Lebensmittel z.B. an Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, an allein erziehende kinderreiche Familien, Rentner mit geringem Einkommen

### **Diakonische Bezirksstelle**

Mozartstraße 12

71083 Herrenberg

Telefon: 0 70 32 / 54 38

- Ehe- Familien- und Lebensberatung z.B. Beratung bei Schwierigkeiten mit der eigenen Person, allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, verschiedene Selbsthilfegruppen, bei Bedarf Weiterleitung an andere Fachdienste

*Regina Mäder*

## Aus der Geschäftsstelle

---

Mit der Übernahme der Betreuung für die Bewohner der im Bau befindlichen Seniorenwohnanlage für „Betreutes Wohnen“ in Gäufelden sind die Aufgaben des Diakonievereins noch vielfältiger geworden.

Zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorsitzenden Herrn Elser und der ehrenamtlichen Kassenverwalterin Frau Mohre wurde deshalb zum 01. Juli 2010 Frau Annette Haag (43 Jahre, verheiratet, zwei Kinder) als neue Mitarbeiterin für die Buchhaltung eingestellt.

Sie lebt mit ihrer Familie in Jettingen und ist gelernte Steuerfachgehilfin. Nach der Geburt ihrer zwei Kinder nahm sie verschiedene Teilzeittätigkeiten an, wobei sie immer darauf bedacht war, im Ort oder in der Nähe zu arbeiten, um für die Familie da zu sein. Seit März 2009 ist sie zudem in der Nachbarschaftshilfe in Jettingen tätig. Diese Arbeit ist ihr aufgrund persönlicher Erfahrungen sehr wichtig.

In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit Handarbeit, hierbei in erster Linie mit Nähen und Patchwork. Auch der Sport fehlt nicht, und wenn das Wetter es zulässt, geht sie walken. An erster Stelle kommt jedoch ihre Familie.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Haag.

*Regina Mäder*



*Frau Annette Haag in unserer  
Geschäftsstelle*

## Sonntagscafe

---

Unser Sonntagscafe am 1. Sonntag im Monat ist seit der Eröffnung der Begegnungsstätte im April 2009 zu einer beliebten Veranstaltung geworden. Bewohner des Stephansheimes mit ihren Angehörigen und Bürgerinnen und Bürger aus Gäufelden kommen hier zusammen, um sich Kaffee und Kuchen in geselliger Runde schmecken zu lassen. Inzwischen hat sich sogar ein kleiner „Stammtisch“ gebildet.

Für die Sommermonate hat der Diakonieverein im Frühjahr Gartenmöbel angeschafft, damit die Besucher bei schönem Wetter ihren Kaffee draußen genießen können



Die Bewirtung wird von Mitarbeitenden aus Vereinen, Gruppen und Privatpersonen übernommen. Sie dekorieren liebevoll die Tische, backen Kuchen und sorgen dafür, dass sich unsere Besucher beim „Sonntagscafe“ wohl fühlen.



Ihnen allen gilt unser Dank, denn ohne diese ehrenamtlich Mitarbeitenden könnten wir das Sonntagscafe nicht regelmäßig anbieten.

Für das neue Jahr stehen die Termine bereits fest. Wenn Sie als Privatperson, Verein oder Gruppe die Bewirtung eines Sonntagscafes übernehmen möchten, melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle (Frau Mäder), damit wir alles Notwendige besprechen können. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

*Regina Mäder*

## Finanzen

---

Im ersten Halbjahr 2010 ist die Planung der neuen Geschäftsstelle in der Sindlinger Straße 12 weiter fortgeschritten. Für die Ausstattung der Geschäftsstelle ist ein Großteil unserer Rücklagen im Haushaltsplan 2010 veranschlagt.

Voraussichtlicher Bezugstermin wird im Januar 2011 sein.

Das monatliche „Sonntagscafé“ ist zu einem festen Bestandteil geworden und wird sowohl von der Bevölkerung als auch von den Bewohnern des Stephansheimes sehr gut angenommen. So werden von den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus verschiedenen Gruppen und Vereinen monatlich ca. 200,00 Euro zur Unterstützung unserer Arbeit „erwirtschaftet“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Auch ein fester Bestandteil in allen drei Ortsteilen ist der monatliche Mittagstisch für Ältere und Alleinstehende mit durchschnittlich 70 Teilneh-

mern. Hier können wir monatlich ca. 100,00 Euro Spenden verbuchen.

Bei Essen auf Rädern mussten wir einen leichten Rückgang verbuchen. Hier sind wir auch für Ihre Mithilfe bei der Werbung für neue Essensbezieher dankbar.

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von **10.300 Euro** sind im Juli eingezogen worden. Der Mitgliederstand beträgt insgesamt 289 Mitglieder.

**Bitte empfehlen Sie uns weiter, denn die finanzielle Unterstützung durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden benötigen wir dringend zur Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben.**

**Für Spenden stellen wir gerne eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung aus.**

Die Bankkonten ersehen Sie auf der letzten Seite.

*Franziska Mohre  
Kassenverwalterin*

## Unsere Angebote in der Begegnungsstätte

Diese ersehen Sie jede Woche in den „Gäufeldener Nachrichten“. Wir sind sehr froh darüber, dass die Angebote gut angenommen werden und so auch „Begegnungen“ zwischen den Bewohnern/-innen des Stephansheims und den Einwohnern/-innen unserer Gemeinde stattfinden. Das alles wäre nicht möglich ohne den großen und treuen Einsatz vieler Mitarbeitenden aus allen drei Ortsteilen und die Unterstützung durch Vereine und Kirchengemeinden.

Auch an dieser Stelle **allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön**.

Weitere Mitarbeitende sind uns immer willkommen. Anregungen und Vorschläge, liebe Mitglieder, zu weiteren Angeboten, Vorträge zu bestimmten Themen usw. nehmen wir gerne entgegen.

Eine kleine Vorschau:

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule:

- „....und langsam wird es dunkel“ Alzheimer – Tagebuch einer Krankheit. Lesung mit Helga Maria Fix  
Donnerstag, 4. November 2010, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
- „Für Computer nie zu alt“ Vortrag  
Freitag, 03. Dezember 2010, 15:30 bis ca. 17:00 Uhr

*Gerhard Elser*

## Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ / neue Geschäftsstelle

Der Bau der Seniorenwohnanlage für „betreutes Wohnen“ in der Nebringer Ortsmitte schreitet voran. Die Fertigstellung soll Mitte Dezember dieses Jahres sein. Das bedeutet für den Diakonieverein, der die Betreuung der zukünftigen Bewohner übernimmt, einen Umzug von der Rosenackerstraße in die neue Geschäftsstelle in diesem Gebäudekomplex. In den neuen Räumen sind wir dann für unsere Mitglieder und die Bewohner der Wohnanlage voraussichtlich ab Mitte Januar zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig in den Gäufeldener Nachrichten bekannt gegeben.

In der Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“ sind noch Wohnungen zur Vermietung frei:

2-Zimmer Wohnungen von ca. 56 qm bis 63 qm Wfl.

3-Zimmer Wohnungen von ca. 70 qm bis 87 qm Wfl.

Ansprechpartner für Vermietungen im Auftrag des Bauherren ist:

Haus der Berater, Jahnstraße 1, 71083 Böblingen

Frau Ute Guggolz, Telefon: 0 70 31 / 21 78 49

*Regina Mäder*

## Was sonst noch interessiert

Im Rahmen der ökumenischen Andacht am 16.11. und dem Sonntagscafe am 05.12. werden wir einen Büchertisch (mit Kalendern, Losungsbüchle usw.) und „Weihnachtsmarken 2010“ anbieten.

Der Zuschlagerlös bei den Weihnachtsmarken (mit 20 bzw. 25 Cent) kommt dem Diakonieverein zu gute.

*Gerhard Elser*



### Impressum:

Diakonieverein Gäufelden e.V.

### Vorsitzender:

Gerhard Elser  
Fohrenbühlstraße 1  
71126 Gäufelden 1  
Telefon (07032) 77748

### Geschäftsstelle:

Frau Regina Mäder  
Rosenackerstraße 4  
71126 Gäufelden-Nebringen  
Telefon (07032) 330574  
Fax (07032) 795570  
Sprechzeiten: Mi 17:00 -18:00 Uhr  
Mo u. Fr 10:00 -11:00 Uhr

### E-Mail

[info@diakonieverein-gaeufelden.de](mailto:info@diakonieverein-gaeufelden.de)

### Internet:

[www.diakonieverein-gaeufelden.de](http://www.diakonieverein-gaeufelden.de)

### Abbildungen:

Diakonieverein Gäufelden e.V.

### Bankkonten:

Konto Nr. 1 791 349 bei der  
KSK BB (BLZ 603 501 30)  
Konto Nr. 735 562 008 bei der  
VB Hbg-Rottbg (BLZ 603 913 10)

Zum Vormerken für Ihren  
Terminkalender:

Die nächste **Mitgliederversammlung**  
**findet am Sonntag, 13.März 2011**  
um **14:30 Uhr** in der **Aspenhalle** in  
**Öschelbronn** statt. Die Einladung  
wird rechtzeitig ergehen.